

Informationen zu den Workshops

Wir sind eine verhaltenstherapeutische Praxengemeinschaft und fühlen uns der dritten Welle der VT verpflichtet. Unsere Lust, sich auf den neuesten Stand unserer Arbeit in der Verhaltenstherapie zu halten, möchten wir gerne mit Ihnen teilen. Wir freuen uns, wenn Ihnen unser Fortbildungsangebot gefällt und wir Sie zu einem Seminar begrüßen dürfen. Weitere Informationen finden Sie auf unseren Internetseiten:

www.hansgunia.de
www.praxis-saurgnani.de

Informationen zu den Workshops

Umfang:

Die in diesem Flyer angebotenen Workshops sind jeweils für ca. acht Unterrichtseinheiten à 45 Minuten konzipiert. Ein Anmeldeformular finden Sie am Ende des Flyers und auf der Homepage von Simone Saurgnani.

Fortbildungspunkte werden beantragt.

Gebühr:

150,00 Euro
Darin enthalten sind Getränke und Snacks

Nach Möglichkeit planen wir derzeit alle Veranstaltungen als Präsenzworkshops.

Wenn die pandemische Lage dies nicht zulässt, werden wir mit den DozentInnen erwägen, welche Veranstaltungen als Webinare angeboten werden können.

Wir behalten uns vor, Workshops bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen.

Herzliche Grüße

Hans Gunia und Simone Saurgnani

Unsere **Informationen zum Datenschutz** können Sie auf der Homepage von Simone Saurgnani downloaden: <http://www.praxis-simone-saurgnani.de/admin/index.php?SiteID=10057>

Einführung in die ICD-11 Diagnostik



PD Dr. Inga Niedtfeld
Dipl.-Psychologin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Arbeitsgruppenleiterin

Das ICD-11 wurde im Januar 2022 offiziell veröffentlicht, nach einer flexiblen Übergangszeit von 5 Jahren soll die Berichterstattung im ICD-11 kodiert erfolgen. Die Persönlichkeitsstörungen (PS) wurden fundamental überarbeitet und die PS-Kategorien aufgelöst. In Zukunft wird zunächst die Diagnose PS (leicht, mittel, schwer) vergeben und diese in einem zweiten Schritt über eine o. mehrere dysfunktionale Persönlichkeitseigenschaften weiter spezifiziert. Durch dieses Vorgehen wird der diagnostische Prozess im ersten Schritt vereinfacht. Im zweiten Schritt kann durch Psychotherapeut:innen die Diagnose über dysfunktionale Persönlichkeitseigenschaften spezifiziert werden.

Im Workshop werden die dimensional Modelle in DSM-5 und ICD-11 referiert und verschiedene Möglichkeiten der dimensional Persönlichkeits-Diagnostik vorgestellt und ausprobiert. Daran anknüpfend werden anhand praktischer Übungen die Aufklärung von Patient:innen über die Diagnose einer PS sowie über dysfunktionale Persönlichkeitseigenschaften geübt. Weitere Gruppenarbeiten beziehen sich auf die Erarbeitung möglicher Therapiemodule für verschiedene dysfunktionale Persönlichkeitseigenschaften.

Datum: 29.04.2023
Uhrzeit: 9:30 - ca. 17:30 Uhr
Leitung: Inga Niedtfeld
Ort: Wird noch bekannt gegeben

Psychopharmakotherapie - ein Überblick -



Prof. Dr. Martina Hahn

Professorin für klinische Pharmazie an der Philipps-Universität Marburg, klinische Pharmazeutin an der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Universitätsklinikums Frankfurt und dem Zentrum für psychische Gesundheit des varisano Klinikums Frankfurt Höchst.

Der Workshop soll einen Überblick über gängige Psychopharmaka (Antidepressiva, Antipsychotika, Stimmungsstabilisierer, Tranquilantien und Stimulantien) geben. Wirkmechanismen, Nebenwirkungsprofile und Wechselwirkungen werden erläutert. Welche Nebenwirkungen treten häufig auf, wie kann damit umgegangen werden? Wann ist mit einem Wirkeintritt zu rechnen? Was wird bei einer „Spiegelkontrolle“ gemessen? Und was ist bei Kombination mit anderen Medikamenten oder Nahrungsmitteln zu beachten? Für den Workshop sind keine Vorkenntnisse in Pharmakologie nötig, die erforderlichen Grundlagen zum Verständnis der Psychopharmakologie werden im Rahmen des Seminars vermittelt.

Datum: 09.09.2023
Uhrzeit: 9:30 - ca. 17:30 Uhr
Leitung: Martina Hahn
Ort: Wird noch bekannt gegeben

Fortbildungen in der Adelungstraße (FIA)

Fortbildungen und Workshops 2022 + 2023

VT bei Essstörungen



Dipl.-Psych. Beatrice Herzog-Schilling
Psychologische Psychotherapeutin

In diesem Workshop soll es um die verhaltenstherapeutische Behandlung von Essstörungen (Anorexie, Bulimie und Binge Eating Disorder) unter besonderer Berücksichtigung der Dritte-Welle-Verfahren DBT (Linehan) und ACT (Hayes) gehen.

Insbesondere werden Fallstricken in der Arbeit mit Patient*innen die von Essstörungen betroffen sind, besprochen und die Teilnehmer werden Gelegenheit haben, von eigenen Schwierigkeiten in der Therapiearbeit zu berichten. Motivationsarbeit, Umsetzung von Nahrungsnormalisierung und Abbau von Gewichtsphobie uvm. sollen genauso betrachtet werden wie Fertigkeiten aus den Bereichen Emotionsregulation.

Dem Bereich der Körperperzeption, Körperschemastörungen und dem körperbezogenen Vermeidungsverhalten soll besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Hier werden die Fertigkeiten in Übungen vermittelt und die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme und für kleinere Selbsterfahrungsübungen ist gewünscht.

Datum: 03.09.2022

Uhrzeit: 9:30 bis ca. 17:30 Uhr

Leitung: Beatrice Herzog-Schilling

Ort: Wird noch bekannt gegeben

Körpertherapie DBT bei BPS/ PTBS



Ilona Brokuslaus
Physiotherapeutin &
DBT-Körpertherapeutin



Thorsten Welke
Physiotherapeut &
DBT-Körpertherapeut

Das Konzept der DBT Körpertherapie umfasst 3 Dimensionen:

- Verbesserung der Körperwahrnehmung- und akzeptanz
- Vermittlung von körperbezogenen Fertigkeiten zur Spannungs-Regulation und Antidissoziation
- Vermittlung von körperbezogenen Fertigkeiten zur Emotion-Regulation
- Übungen zum Thema „Selbstwert“

In dem Workshop wird die Struktur in der Einzel- und Gruppentherapie vorgestellt und praktische Übungen zur Selbsterfahrung sowie Fertigkeiten für die Therapie vermittelt.

Die Körpertherapie ist ausgerichtet für Patienten mit schweren Störungen des Körperbezugs. Sie wird seit 1996 von den Patienten als hilfreich und unterstützend angenommen.

Datum: 15.10.2022

Uhrzeit: 9:00 - ca. 17:00 Uhr

Leitung: Ilona Brokuslaus, Thorsten Welke

Ort: Offenes haus der Kirche Darmstadt, Rheinstr. 31,
64283 Darmstadt

DBT-A

-Von der universellen Prävention an Schulen
bis zur targetierten Prävention i.d. Klinik-



Arne Bürger

Dr. Arne Bürger, leitender Psychologe der Institutsambulanz der KJP Würzburg. Leiter der Spezialambulanz für BPS.

Selbstschädigendes & riskantes Verhalten wie z.B. die nicht-suizidale Selbstverletzung (NSSV) im Jugendalter sind ein Hochrisikomarker für die Entwicklung psychischer Störungen, insbesondere der Borderline-Persönlichkeitsstörung. Demnach besitzt die Prävention, Früherkennung und -intervention bei NSSV eine hohe Priorität. Das Deutsche Zentrum für Präventionsforschung und psychische Gesundheit (DZPP) entwickelt, evaluiert und disseminiert universelle Präventionsprogramme und hat mit dem Präventionsprogramm DUDE (Du und deine Emotionen) ein Programm entwickelt, welches die Emotionsregulation verbessern und dadurch NSSV vorbeugen und die psychische Gesundheit von Jugendlichen verbessern soll. Ziel des Workshops ist es das Rational des DZPP vorzustellen. Hierbei werden speziell Einblicke in Übungen des Präventionsprogramms DUDE für den schulischen Bereich gegeben und die Früherkennungsambulanz @Risk vorgestellt. Insgesamt sollen aktive Übungen, Fallbeispiele und ggf. Rollenspiele den Workshop lebendig machen. Selbstverständlich ist es für die Teilnehmer*innen auch möglich eigene Fragen und Fallbeispiele einzubringen, um eine Übertragung in den eigenen Arbeitsalltag zu ermöglichen.

Datum: 18.03.2023

Uhrzeit: 9:00 - ca. 17:00 Uhr

Leitung: Arne Bürger

Ort: Wird noch bekannt gegeben

Anmeldung

Bitte in Blockschrift ausfüllen und per Mail oder Post schicken an:

Fortbildung in der Adelongstraße
Adelongstr. 23
64283 Darmstadt

Fax: 06151 - 601306
fia@vt-adelungstr.de

Ich melde mich verbindlich an für folgende Fortbildung:

Bitte ausschreiben welche Fortbildung.

Name | Vorname: _____

Straße: _____

PLZ | Wohnort: _____

Rechnungsadresse: _____
(falls abweichend)

Die Gebühr für eine Fortbildung beträgt 150,00 Euro

Bei Teilnahme vor Ort beinhaltet die Teilnahmegebühr die Verpflegung in den Kaffeepausen sowie einen Nachmittagssnack. Sollte die Veranstaltung pandemiebedingt online stattfinden müssen, erhalten Sie rechtzeitig einen Zoomlink. Nach schriftlicher Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung und Rechnung. Die Zahlung der Teilnahmegebühr wird mit der Rechnungstellung spätestens vier Wochen vor der Veranstaltung fällig. Bei einer kurzfristigen Absage behalten wir die Zahlung ein.

KontoinhaberIn: Fortbildungen in der Adelongstraße GbR
Bank: Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE89 3006 0601 0006 3899 83
BIC: DAAEDEDXXX

Verwendungszweck: die jeweilige Fortbildung, für die Sie überweisen (wie z.B. „VT bei Essstörungen“) und der Name des Teilnehmers/der Teilnehmerin